

Wanderausstellung

Wir blicken auf eine 2000-jährige christliche Geschichte zurück und doch entsinnen wir uns als **dritter Flügel der Reformation** der bedeutenden Erwachsenentaufe am 21. Jänner 1525. Es folgte am 23. Jänner 1525 die Gründung der Täufergemeinde in Zollikon bei Zürich. So wollen wir diesen Anlass auch aufgreifen und unsere Geschichte in die Öffentlichkeit bringen. Wurden die Unterdrückung, Vertreibungen und Ermordungen unserer Geschwister lange Zeit verschwiegen, so ist nun die Zeit des Erwachens angebrochen. Da wir nun selber als Frei-KIRCHE in Österreich diese Geschichte in die Öffentlichkeit transportieren müssen, haben wir uns als Forum „Täufer-Dekade“ entschlossen mit einer **Wanderausstellung** dieser Ereignisse zu gedenken und diese in die Öffentlichkeit zu bringen.

Inhalt:

Die Wanderausstellung ist in fünf Stationen gegliedert:

a) Gemeinde; b) Taufe; c) Bibel; d) Mission; e) Glaubensfreiheit.

Bei jeder Station gibt es eine aufbereitete Gegenüberstellung von einem „Menschheitstraum“ oder einem „allgemein gültigen Horizont“ zu einem der oben genannten „freikirchlichen Anliegen“.

Gemeinde – täuferisch-freikirchliche „Traum“ menschlicher Gemeinschaft versus **Utopia** – die Vorstellung von idealen Welten seit dem Roman von Thomas Morus [1516].

Glaubentaufe – Persönliche Gottesbeziehung und selbstbestimmtes Christsein versus **Bedrohung** des „Corpus Christianum“ durch die „Taufgesinnten“.

Bibel – in der Hand der Gläubigen die Richtschnur für das Leben versus **Bildung und Wissen** für alle, vom Buchdruck bis zur Digitalisierung.

Mission – Integrität und Persönlichkeit wird zum Vorbild für viele versus **Verfolgung und Vertreibung** – sie verschieben, verhindern aber nicht den Zuwachs.

Glaubensfreiheit – wir wollen, dass jeder Mensch seinen Glauben frei wählen kann versus die **Besiedelung Nordamerikas durch Europäer** (ab 16. Jahrhundert) als Hoffnung auf einen Ort gesicherter Religionsfreiheit.